



## Aus dem Inhalt

- ✓ Vorwort
- ✓ Veranstaltungen
- ✓ Einladung zur Fasnachtsfeier
- ✓ Vorstellung von Heidi Witte
- ✓ „Die Spätzünder“
- ✓ Reisebericht Australien
- ✓ Buchneuanschaffungen
- ✓ Vom Gummistiefel zum Handy-Giganten
- ✓ Rätselseite
- ✓ Abschied
- ✓ Infos

<b>Wichtige Telefonnummern:</b>		
<b>Geschäftsführung:</b>	Mechthild Froning	<b>710</b>
<b>Stellv. Einrichtungsleitung/ Personalwesen:</b>	Annette Weber	<b>730</b>
<b>Gesamtpflegedienstleitung:</b>	Marina Braun	<b>5431</b>
	Patrizia Schulz (Stellvertretung)	<b>777</b>
<b>Case Management/Vermietung:</b>	Julienne Specht	<b>207</b>
<b>Rezeption:</b>	Anke Dauelsberg	<b>710</b>
	Dagmar Neuburger	<b>710</b>
<b>Ambulanter Dienst:</b> (Haus Vögisheim, Haus Eichwald)	Leitungsteam: Carmen Seeber, Katerina Waldvogel	<b>5471</b>
<b>Schwesternzimmer:</b>	Schichtleitung	<b>5470</b>
<b>Pflegeberatung:</b>	Patrizia Schulz	<b>777</b>
<b>Stationäre Pflege:</b> (Haus Weinberg)	Hafida Youbi (Teamleitung)	<b>5411</b>
		1. OG <b>5410</b>
		2. OG <b>5420</b>
		3. OG <b>5430</b>
<b>Alltagsbetreuung:</b>	Sandra Schulz	<b>5434 + 5436 5468</b>
<b>Sozialdienst:</b>	Larissa Vogel (Leitung)	<b>5750</b>
	Team Sozialdienst	<b>5751</b>
	Marina Lohrbach (Hauszeitung)	<b>5751</b>
<b>Küche:</b>	Gunter Schweinfest (Leitung)	<b>838</b>
	Sascha Führer (Stellvertretung)	<b>838</b>
<b>Restaurant/Pavillon:</b>	Mandy Drehmel (Teamleitung)	<b>840</b>
<b>Hauswirtschaft:</b>	Karin Fischer (Leitung)	<b>810</b>
<b>Wäscherei:</b>	Marion Ströbele	<b>820</b>
<b>Haustechnik:</b>	M. Franck (Leitung)	<b>850</b>
	Holger Uwe Schulz	<b>851</b>
	Ramiz Pergjegaj	<b>5852</b>
<b>Verwaltung (Abrechnung):</b>	Elsbeth Branghofer (ambulante Pflege)	<b>721</b>
	Irina Greger (stationäre Pflege)	<b>720</b>
<b>Ausbildungsbeauftragte:</b>	Patrizia Schulz	<b>777</b>
<b>Qualitätsbeauftragte:</b>	Gabriela Böhler	<b>5855</b>
<b>Tagesbetreuung:</b>	„Mühlen-Stühle“	<b>490</b>
Von außerhalb wählen Sie bitte vorher die <b>184</b> , dann die entspr. Durchwahlnummer.		



# Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Freunde der Residenz!



Der Februar ist ein besonderer Monat, noch geprägt von der ruhigen Winterzeit und doch schon voller leiser Zeichen des Neubeginns. Die Tage werden spürbar länger, das Licht kehrt langsam zurück und schenkt uns Energie. In dieser Zeit lohnt es sich, den Blick auf die kleinen Dinge zu richten, die Hoffnung und Freude schenken.

Wie ein kleiner Sonnenstrahl zeigt sich im Februar der Winterling (siehe Foto). Mit seinen leuchtend gelben Blüten bringt er Farbe und Wärme in die noch winterliche Landschaft. Unbeeindruckt von Kälte und Frost kündigt er an, dass neues Leben erwacht und hellere Tage bevorstehen. Der Winterling erinnert uns daran, dass Zuversicht oft leise beginnt, aber kraftvoll wächst. Ein schönes Sinnbild für Gemeinschaft, Lebensfreude und den Neubeginn, der uns durch diesen Monat begleitet.

Auch in unserer Seniorenresidenz stehen im Februar das Miteinander und das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt. Neben vertrauten Angeboten wie gemütliche Kaffeerunden, Spielen, kreativen Aktivitäten und gemeinsamen Gesprächen dürfen wir uns in diesem Monat auf fröhliche und lebendige Höhepunkte freuen.

Ein besonderes Ereignis wird unsere Faschingsveranstaltung sein. Die närrische Zeit lädt dazu ein, den Alltag für einen Moment hinter sich zu lassen, gemeinsam zu lachen und unbeschwerte Stunden zu genießen. Mit schwungvoller Musik, bunten Kostümen, guter Stimmung und traditionellen Leckereien möchten wir zusammen feiern. Ob aktiv mittendrin oder als fröhlicher Gast, jeder ist herzlich willkommen. Humor und Lebensfreude tun Körper und Seele gut und stärken unser Gemeinschaftsgefühl.

Auch der Valentinstag erinnert uns daran, wie wichtig Freundschaft, Zusammenhalt und gegenseitige Wertschätzung sind. Oft sind es die kleinen Gesten, ein freundliches Wort oder ein Lächeln, die den Alltag heller machen.

Mit dieser Ausgabe unserer Hauszeitung möchten wir Sie wieder über Aktuelles informieren, schöne Erinnerungen teilen und die Vorfreude auf kommende Begegnungen wecken. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Februar 2026 mit vielen herzlichen Momenten, guten Gesprächen und einem Gefühl der Wärme, ganz so wie es der Winterling uns vorlebt.

Bleiben Sie gesund und genießen Sie die gemeinsame Zeit in unserem Haus.



Ihre *Annette Weber*, stellv. Residenzleitung

## Wir suchen Ehrenamtliche Helfer\*innen

Haben Sie Freude am Umgang mit älteren Menschen? Basteln, Singen oder lesen Sie gerne vor, haben ein schönes Hobby, das Sie gemeinsam mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern machen möchten? Auch über gemeinsame Spaziergänge würden sich unsere Senior\*innen sehr freuen.

Mit einer vorgelesenen Geschichte oder ein paar gespielten Liedern mit einem Musikinstrument, können Sie viel Freude und Abwechslung schenken. Gerne können Sie auch eigene Ideen mit einbringen.



*Helpen Sie anderen*

Wenn Sie Interesse am Ehrenamt haben, melden Sie sich bitte bei:

Larissa Vogel  
Sozialdienst  
Telefon 184-5750

**GEVITA**

Am Pfannenstiel 30  
79379 Müllheim

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Wir gratulieren all jenen  
Bewohnerinnen und Bewohnern,  
die im Monat Februar ihren Geburtstag feiern dürfen.

Günter Dobrick      08. Februar



Wer **nicht** mit seinem Geburtstag erwähnt werden möchte, wendet sich bitte an den Sozialdienst, Tel. 5750.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Treffpunkt
<b>Sonntag, 01.02.</b>	17.00	<b>Soirée-Geschichte</b> von Karla Krauß	Bücher-Ecke, 2. Stk. Haus Eichwald
<b>Montag, 02.02.</b>	10.00 – 11.00 15.00 – 16.30 15.00 – 16.00	Gymnastik zur Sturzvorbereitung <b>Malnachmittag</b> Sturzvorbereitung	Veranstaltungsraum  Pavillon Stapf 
<b>Dienstag, 03.02.</b>	15.30 – 17.00	Spielenachmittag	Pavillon
<b>Mittwoch, 04.02.</b>	10.30 – 12.00 15.00 – 16.00	<b>Stadtfahrt</b> <b>Duo Legretto</b>	Rezeption Pavillon
<b>Donnerstag, 05.02.</b>	10.00 – 11.00	Gymnastik zur Sturzvorbereitung	Veranstaltungsraum
<b>Samstag, 07.02.</b>	17.00 – 17.30	ev. Gottesdienst	Pavillon
<b>Montag, 09.02.</b>	10.00 – 11.00 15.00 – 16.30	Gymnastik zur Sturzvorbereitung <b>Dialektplausch</b>	Veranstaltungsraum  Pavillon
<b>Dienstag, 10.02.</b>	15.30 – 17.00	Spielenachmittag	Pavillon
<b>Mittwoch, 11.02.</b>	10.30 – 11.30 14.30 – 15.30 15.45 – 16.45	Kath. Wortgottesfeier Gedächtnistraining Gedächtnistraining	Veranstaltungsraum Veranstaltungsraum Stapf, Stühle 1. Stock
<b>Donnerstag, 12.02.</b>	10.00 – 11.00 15.30 – 16.30	Gymnastik zur Sturzvorbereitung Singnachmittag	Veranstaltungsraum  Pavillon
<b>Freitag, 13.02.</b>	15.11 – 17.00	<b>Fasnachtsfeier</b>	Pavillon



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Treffpunkt
<b>Montag, 16.02.</b>	10.00 – 11.00	Gymnastik zur Sturzvorbeugung	Veranstaltungsraum
	15.00 – 16.30	<b>Malnachmittag</b>	Pavillon 
<b>Dienstag, 17.02.</b>	15.30 – 17.00	Spielenachmittag	Pavillon
<b>Mittwoch, 18.02.</b>	10.30 – 12.00	<b>Stadtfahrt</b>	Rezeption
	14.30 – 15.30	Gedächtnistraining	Veranstaltungsraum
	15.45 – 16.45	Gedächtnistraining	Stapf, Stühle 1. Stock
<b>Donnerstag, 19.02.</b>	10.00 – 11.00	Gymnastik zur Sturzvorbeugung	Veranstaltungsraum
<b>Samstag, 21.02.</b>	17.00 – 17.30	ev. Gottesdienst	Pavillon
<b>Sonntag, 22.02.</b>	17.00	<b>Soirée-Geschichte</b> von Karla Krauß	Bücher-Ecke, 2. Stk. Haus Eichwald
<b>Montag, 23.02.</b>	10.00 – 11.00	Gymnastik zur Sturzvorbeugung	Veranstaltungsraum
	15.00 – 16.00	Sturzvorbeugung	Stapf
	15.00 – 16.30	<b>Bingo</b>	Pavillon
<b>Dienstag, 24.02.</b>	15.30 – 17.00	Spielenachmittag	Pavillon
<b>Mittwoch, 25.02.</b>	10.30 – 11.30	Eucharistiefeier	Veranstaltungsraum
	14.30 – 15.30	Gedächtnistraining	Veranstaltungsraum
	15.45 – 16.45	Gedächtnistraining	Stapf, Stühle 1. Stock
<b>Donnerstag, 26.02.</b>	10.00 – 11.00	Gymnastik zur Sturzvorbeugung	Veranstaltungsraum
	15.30 – 16.30	Singnachmittag	Pavillon

Änderungen und Ergänzungen werden Ihnen in  
unseren Aushängen mitgeteilt.

Alle Bewohnerinnen und Bewohner  
sind herzlich eingeladen zur

# FASNACHTS- FEIER

**am Freitag,  
dem 13. Februar 2026**

Die Veranstaltung findet  
ab 15.11 Uhr im Pavillon statt.

Kommen Sie zum närrischen  
Treiben und einem bunten Programm!

Jürgen Fochler wird für  
musikalische Stimmung sorgen.

Auch die „Holebach-Hexe“ kommen wieder  
zu Besuch. Da ist gute Laune Programm.

Kleiden Sie sich so bunt und fröhlich  
wie Sie mögen.

Wir freuen uns auf Sie.

## Vorstellung neuer ehrenamtlichen Mitarbeiterin



Wir freuen uns sehr, Ihnen Frau **Heidi Witte** vorstellen zu dürfen. Sie wurde 1956 in Sursee (CH) geboren und ist dort aufgewachsen.

Nach einer kaufmännischen Ausbildung in einer Rechtsanwaltskanzlei führte sie ihre sprachliche Weiterbildung in verschiedene Regionen der Schweiz und ins Ausland. Durch ihre Heirat erfolgte in den 1980-er Jahren ein Umzug nach Berlin und zehn Jahre später ins Markgräflerland. In den letzten Jahrzehnten ihres Berufslebens bis zu ihrer Pensionierung war Frau Witte in der Unternehmenskommunikation (Pressestelle) eines pharmazeutischen Unternehmens in Basel tätig. Jetzt lebt sie mit ihrem Mann in Badenweiler.

Seit jeher war das Lesen eine Leidenschaft von Frau Witte und sie freut sich, die Leihbücherei in der Gevita Residenz in Müllheim für Sie zu betreuen.



## Neujahrsempfang

Am 7. Januar wurden unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeiter\*innen zu einem kleinen Neujahrsempfang eingeladen. Es gab einen Umtrunk mit Sekt und Häppchen um das neue Jahr zu begrüßen.



## Anekdote über Mark Twain

Als einmal Zeitungen behaupteten, er sei gestorben, schrieb Mark Twain trocken: „Die Berichte über meinen Tod sind stark übertrieben.“

Er liebte solchen britisch-amerikanischen Humor — und die Journalisten mussten sich entschuldigen.

## Volles Haus mit den „Spätzündern“

Am 16. Januar fand im Pavillon ein gut besuchtes Konzert der Gruppe „Spätzünder“ statt. Der Pavillon war bis auf den letzten Platz gefüllt. Viele Angehörige waren gekommen, und speziell die jüngsten Besucher – die Kinder – feuerten die Musiker begeistert an. Den Bewohner\*innen und Gästen hat der Nachmittag sichtlich Freude bereitet.



Die Band besteht aus sechs älteren Herren, von denen einer mit einer Gitarre und einer mit einem Akkordeon begleitete. Das Programm bot eine schöne Mischung aus mitreißenden und vertrauten Melodien und Schlager, die schnell zum Mitmachen einluden. Die familiäre Atmosphäre zeigte sich deutlich: Jung und Alt saßen zusammen, lachten und feierten die Gemeinschaft.





## Bewohnerbeirat

### **Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, der Bewohnerbeirat ist Ihre Interessenvertretung!**

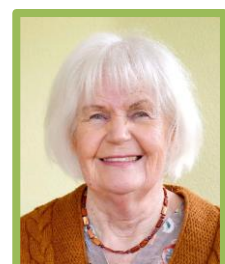
Wenn Sie Probleme, Sorgen, Verbesserungsvorschläge haben oder einfach nur einen Ansprechpartner für Ihre Belange benötigen, wenden Sie sich bitte an den Bewohnerbeirat.

Die 1. Vorsitzende des Bewohnerbeirates Brunhilde Woller und die stellvertretende Vorsitzende Ursula Gawehn stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

**Brunhilde Woller**  
1. Vorsitzende  
Haus Eichwald  
Tel.-Nr.: 113



**Ursula Gawehn**  
2. Vorsitzende  
Haus Vögisheim  
Tel.-Nr.: 209



## Reisebericht Australien

In unserem neuesten Reisebericht „entführt“ Sie unsere Kollegin Sabine Elting ans andere Ende der Erde, nach Australien. Viel Spaß mit dieser besonderen Reise.

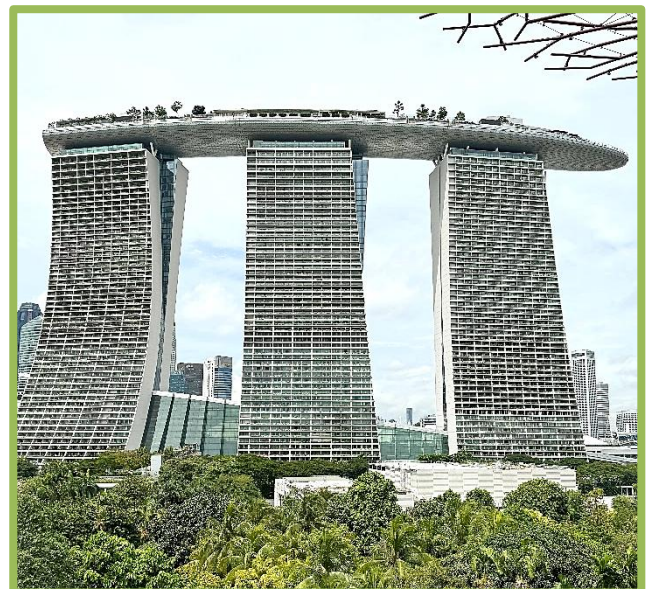
Am Frankfurter Flughafen begann unser großes Abenteuer. Nach 24 Stunden Flug erreichten wir Sydney. Eine beeindruckende Stadt mit all ihren Sehenswürdigkeiten, wie dem Wahrzeichen des „Sydney Opera House“ mit ihrem einzigartigen Dach in Form von Segeln. Was viele gar nicht wissen, das Dach besteht aus doppelt gebrannten Fliesen. Die Altstadt mit der Harbour-Bridge, dem Botanischen Garten und der weltweit bekannte Surfer-Hotspot Bondi Beach stand natürlich auch auf unserem Programm. Außerdem unternahmen wir einen Ausflug in die Blue Mountains zu ihren Wasserfällen und den vom Dunst der Eukalyptusbäume blau schimmernden Wäldern.

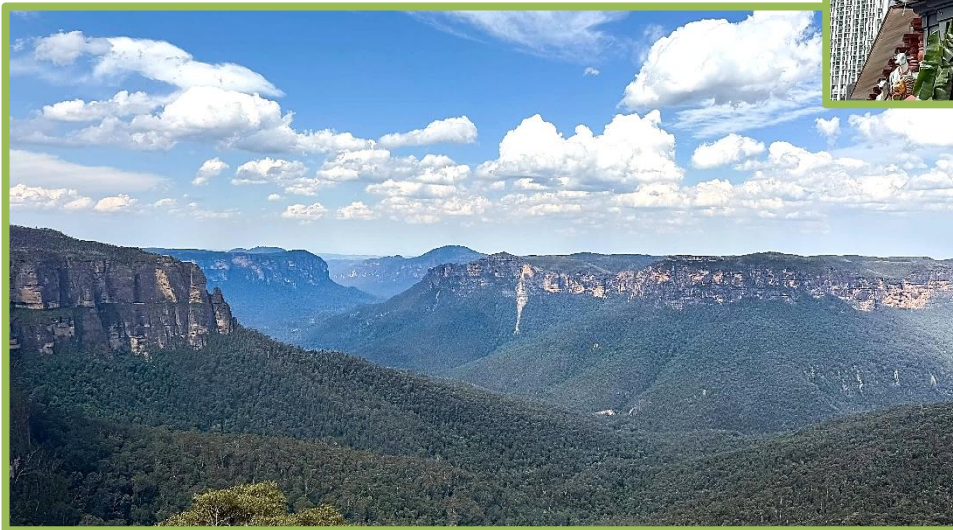


Sydney überraschte uns mit Sauberkeit und Freundlichkeit. Diese beiden Tugenden zogen sich durch das ganze Land. Wir waren schwer beeindruckt. Unsere nächste Etappe führte uns in nördliche Richtung zu den Whitsunday Islands. Mit einem Katamaran erkundigten wir im türkisenen Wasser die kleinen Inseln. Fast zu schön um wahr zu sein.

Weiter ging es zur größten Sandinsel

der Welt, Fraser Island (heute K'gari genannt) mit einer Länge von 120 km. Bewachsen ist die Insel mit einem atemberaubenden Regenwald. Die Bäume wurden früher im Bootsbau für die Masten genutzt und auch für den Bau der Oper von Sydney. Danach fuhren wir in kleinen Etappen entlang der Ostküste von Queensland Richtung Süden bis nach





Gold Coast, wo unsere Tochter gerade an der Uni ein Auslandssemester absolviert. Mit ihr gemeinsam erkundeten wir einige Nationalparks und begegneten freilaufenden Kängurus, Koalas, der größten Glühwürmchen-Kolonie Australiens, sowie verschiedenen Echsenarten aus nächster Nähe. Über einen kurzen Zwischenstopp in Singapur ging es wieder zurück. Der Botanische Garten mit seiner Flora und Fauna hat uns sehr begeistert. Im Orchideengarten kam man aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. Eine Stadt voller Gegensätze. Von Chinatown mit den belebten Straßen, über das bekannte Hotel Marina Bay mit dem unbeschreiblich luxuriösen

gurus, Koalas, der größten Glühwürmchen-Kolonie Australiens, sowie verschiedenen Echsenarten aus nächster Nähe. Über einen kurzen Zwischenstopp in Singapur ging es wieder zurück.

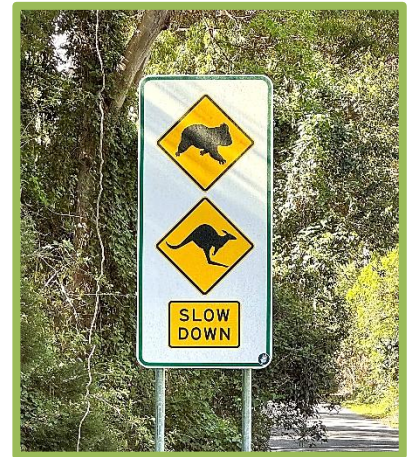
Der Botanische Garten mit seiner Flora und Fauna hat uns sehr begeistert. Im Orchideengarten kam man aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. Eine Stadt voller Gegensätze. Von Chinatown mit den belebten Straßen, über das bekannte Hotel Marina Bay mit dem unbeschreiblich luxuriösen





Einkaufszentrum hat man das Gefühl, dass die Stadt nie stillsteht.

Es war eine unvergessliche Reise, die viel zu schnell vorüber ging.



## Vorstellung neuer Bücher

Hier haben wir zwei Neuanschaffungen in **Großdruck** für Sie. Die Bücher finden Sie im Haus Eichwald, im 2. Stock in den Erkern.



Susanne Thiel, Kurzgeschichten in Großdruck

**Der Duft von früher** – Geschichten wie ein Heimweg in die Kindheit

Wenn Worte zu Erinnerungen werden Senioren sind nicht vergesslich – sie tragen nur tausend kleine Geschichten in sich. Dieses Buch erinnert sie daran. An das erste Eis. Den Sommer am See. Den Klang der alten Küchenuhr. An das, was bleibt, wenn alles andere vergeht: Gefühle. Wärme. Liebe.

Für stille Stunden. Fürs Herz. Für den Alltag.

- ✓ Große Schrift – perfekt für müde Augen
- ✓ Geschichten, die tief berühren, ohne schwer zu sein
- ✓ Nostalgie, Lächeln, Wehmut – alles in einem Buch
- ✓ Ideal zum Vorlesen, Verschenken oder Selberträumen
- ✓ Ein echtes Herzengeschenk für Oma, Opa, Mama oder Nachbarn

Eva-Maria Prokov, Großdruck

**Sei klug und halte dich an Wunder Gedanken über das Leben**

Dieses Bändchen versammelt Mascha Kalékos lebenskluge Gedanken zu den großen menschlichen Themen. Ihr eigenes von Schicksalsschlägen geprägtes Leben lässt die Autorin aus einem enormen Fundus schöpfen. Treffsicher und realistisch, ironisch und gewitzt schreibt die große Lyrikerin gegen den Alltag an: Eine wunderbare Lektüre, die amüsiert, Mut macht und zum Nachdenken einlädt.



## Vom Gummistiefel zum Handy-Giganten



Was heute wie ein reiner Technologiekonzern klingt, begann erstaunlich bodenständig: „Nokia“ war ursprünglich ein Industrieunternehmen in einer kleinen finnischen Stadt gleichen Namens. Gegründet im Jahr 1865, stellte die Firma zunächst Papier her, später kamen Gummiwaren hinzu – darunter Gummistiefel, die in Finnland lange Zeit ein Alltagsprodukt waren. Im 20. Jahrhundert erkannte Nokia jedoch, dass Gummi und Papier keine große Zukunft mehr verspra-

chen. Das Unternehmen erfand sich mehrfach neu, investierte in Kabel, Elektronik und Telekommunikation – ein mutiger Strategiewechsel, der sich auszahlen sollte. Spätestens in den 1990er-Jahren wurde Nokia zum weltweit größten Handyhersteller. Modelle wie das unverwüstliche Nokia 3310 wurden Kult und machten die Firma zum Symbol der mobilen Revolution.

Auch wenn Nokia später von der Smartphone-Ära überholt wurde, bleibt die Geschichte ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie radikale Neuausrichtung, Innovationsmut und Timing aus einem Gummistiefelhersteller einen globalen Technologieriesen machen können.

### Ein Nokia-Handy galt als unzerstörbar

Als Nokia Anfang der 2000er-Jahre seine Mobiltelefone baute, dachte niemand an Apps oder Streaming. Ein Handy sollte telefonieren, SMS schreiben – und vor allem durchhalten.

Ein oft zitierter, realer Alltagsfall stammt aus Nordeuropa: Ein Mann verlor sein Nokia 3310 beim Wandern im Herbst. Regen, Kälte, Frost – das Gerät blieb verschwunden. Monate später, im Frühjahr, fand er es zufällig am Wegesrand wieder. Das Display zerkratzt, das Gehäuse schmutzig. Er drückte den Einschaltknopf.



➡ Das Handy ging an. ➡ Der Akku war nicht leer.

Solche Geschichten waren keine Einzelfälle. Nokia setzte bewusst auf große Akkus, sparsame Prozessoren und simple Software. Kein Hintergrundverbrauch, kein permanentes Funken – nur Standby. Ein vollgeladenes Nokia konnte Tage, teils Wochen durchhalten. Das führte zu einem neuen Maßstab: Ein Handy, das man eher verliert, als dass der Akku leer wird.

Diese Zuverlässigkeit machte Nokia zum perfekten Begleiter für Baustellen, Expeditionen, Militär und Alltag – und legte den Grundstein für den Mythos, der bis heute anhält:

*Wenn alles andere versagt, läuft das Nokia noch.*

## Rätselseite

### Rechenrätsel

Versuchen Sie die fehlenden Zahlen durch die Lösung der Rechenaufgaben einzutragen.

$$\begin{array}{r}
 \textcircled{12} \\
 + \\
 \textcircled{\phantom{00}} \\
 =
 \end{array}
 \times
 \begin{array}{r}
 \textcircled{5} \\
 \times \\
 \textcircled{\phantom{00}} \\
 =
 \end{array}
 =
 \begin{array}{r}
 \textcircled{\phantom{00}} \\
 \times \\
 \textcircled{2} \\
 =
 \end{array}
 \begin{array}{r}
 \textcircled{2} \\
 \times \\
 \textcircled{\phantom{00}} \\
 =
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 \textcircled{18} \\
 = \\
 \textcircled{\phantom{00}} \\
 -
 \end{array}
 \begin{array}{r}
 \textcircled{\phantom{00}} \\
 = \\
 \textcircled{20} \\
 =
 \end{array}
 +
 \begin{array}{r}
 \textcircled{4} \\
 \times \\
 \textcircled{\phantom{00}} \\
 =
 \end{array}
 =
 \begin{array}{r}
 \textcircled{\phantom{00}} \\
 \times \\
 \textcircled{\phantom{00}} \\
 =
 \end{array}
 \begin{array}{r}
 \textcircled{\phantom{00}} \\
 = \\
 \textcircled{18} \\
 =
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 \textcircled{\phantom{00}} \\
 -
 \end{array}
 \begin{array}{r}
 \textcircled{24} \\
 =
 \end{array}
 \begin{array}{r}
 \textcircled{6}
 \end{array}$$

### Buchstabenrätsel

Ordnen Sie die Buchstaben so, dass ein sinnvolles deutsches Wort entsteht.

1. DANRUEHST
2. RESTNEF
3. TARENG
4. ENHCUK
5. SUMIK

### Giterrätsel

Finden Sie 15 Begriffe, die sich Waagrecht und Senkrecht im Gitter versteckt haben. Es sind Wörter zum Thema Fasching.

P	K	E	H	M	U	S	I	K	F	R
R	O	S	E	N	M	O	N	T	A	G
I	S	J	L	A	C	H	E	N	S	U
N	T	M	A	S	K	E	K	L	C	Z
Z	Ü	O	U	M	Z	U	G	N	H	Z
E	M	K	O	N	F	E	T	T	I	E
S	B	E	L	D	H	M	F	T	N	L
S	F	N	S	M	J	S	H	A	G	E
I	P	A	B	E	R	L	I	N	E	R
N	U	R	C	K	M	S	D	Z	L	F
V	E	R	K	L	E	I	D	U	N	G



## Am Fenster

Am Fenster steht ein leerer Stuhl,  
die Tassen kalt, die Uhr steht still.  
Die Gardine hebt sich sacht im Raum,  
als trüge sie noch einen Traum.

Wir sehen Fotos, Wörter, Zeit,  
ein Leben, das in Streifen bleibt.  
Und manchmal, wenn der Abend fällt,  
erwacht ein Lächeln in der Welt.

Es ist nicht laut, es ist nicht schwer,  
es bleibt bei uns — als Erinnerung mehr.



Wir nehmen Abschied:

Erhard Protz	30.12.2025
Georg Siegfried Groeger	19.01.2026
Heidi Schuhmacher	25.01.2026
Hans Bipp	29.01.2026

Ich glaube, wenn der Tod  
unsere Augen schließt,  
werden wir in einem Lichte stehen,  
von welchem unser Sonnenlicht  
nur der Schatten ist.

Adele Schopenhauer

## Gottesdienste

In unserem Hause bietet die katholische und evangelische Kirchengemeinde die Möglichkeit an Gottesdiensten teilzunehmen die im Februar wie folgt stattfinden:

Samstag,	07.02.2026	17.00 Uhr	Evangelischer Gottesdienst im Pavillon
Mittwoch,	11.02.2026	10.30 Uhr	Katholische Wort-Gottesfeier im Veranstaltungsraum
Samstag,	21.02.2026	17.00 Uhr	Evangelischer Gottesdienst im Pavillon
Mittwoch,	25.02.2026	10.30 Uhr	Katholische Eucharistiefeier im Veranstaltungsraum

## Rätsel-Lösungen

$$\begin{array}{r}
 \textcircled{12} \\
 + \\
 \textcircled{6} \times \textcircled{5} = \textcircled{30} \\
 = \\
 \textcircled{18}
 \end{array}
 \quad
 \begin{array}{r}
 \textcircled{4} \times \textcircled{4} = \textcircled{16} \\
 \times \\
 \textcircled{2} \quad \textcircled{2} \\
 = \quad \times \\
 \textcircled{4} + \textcircled{4} = \textcircled{8} \quad \textcircled{9} \\
 = \quad \times \\
 \textcircled{26} - \textcircled{20} = \textcircled{6} \times \textcircled{3} = \textcircled{18} \\
 = \\
 \textcircled{30} - \textcircled{24} = \textcircled{6}
 \end{array}$$

### Buchstabenrätsel

1. RUHESTAND, 2. FENSTER
3. GARTEN, 4. KUCHEN,
5. MUSIK

### Gitterrätsel

#### Waagrecht:

Musik, Rosenmontag,  
Lachen, Maske, Umzug,  
Konfetti, Berliner,  
Verkleidung

#### Senkrecht:

Prinzessin, Kostüm,  
Narr, Helau, Tanz,  
Fasching, Guzzele

## Tagesbetreuung „Mühlen-Stüble“

Unsere Teamleiterin vom Mühlen-Stüble in der Wilhelmstr. 6 erreichen Sie von Montag-Freitag von 8.00-17.00 Uhr unter der **Telefonnummer 07631/184490**.

[monika-meinerz@gevita.de](mailto:monika-meinerz@gevita.de)

Monika Meinerz und ihr Team vom Mühlen-Stüble heißen Sie herzlich willkommen



Im **NOTFALL** (das heißt: **nur in außergewöhnlichen** Situationen) lösen Sie bitte den **NOTRUF** aus. Sie finden einen **roten Knopf am Bett**, eine **rote Schnur im Badezimmer**. Bitte benutzen Sie auch Ihren **Funkfinger**.

## Ihre Haustechnik informiert

### Was gehört in die gelbe Tonne?

In die gelbe Tonne gehören leere und saubere Verkaufsverpackungen.

**Aluminium** (Tuben, Joghurtbecherdeckel, Schokoladenfolie)

**Kunststoffbehälter** (Spüli-Flaschen, Becher, Blumentöpfe)

**Kunststoff-Folien** (Einkaufstüten, Chipstüten, Kaffeeverpackung)

**Styroporverpackungen, Verbundmaterialien** (Milch-, Saftkartons, Suppenbeutel, Süßwarenverpackungen, Blister), **Metall** (z.B. Konserven- und Getränkedosen, Spraydosen, Kronkorken)

### NICHT in die gelbe Tonne gehören:

**Speiseabfälle, Brot, Nassmüll,**

Glas, Kartonage, Papier (auch mit grünem Punkt),

Elektronikschrott, landwirtschaftliche Folie,

Ölkanister, Fotomaterial, CD-Hüllen, Kassetten,

Gummiprodukte (Fahrradschläuche, -mäntel),

Schaumstoffkissen, Schirme, Aktenordner,

Baustoffe: z.B. Styrodur, Rohre, Abdeckfolie, Bodenbeläge

Wir sind für Sie erreichbar in der Zeit von:

Mo. - Fr. von 7:00 – 13:00 und von 14:00 - 15:45 Uhr.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

**Ihre Haustechnik**



## Bewohnerkasse

Wenn Sie ein Bargeldkonto bei uns eingerichtet haben, können Sie das Geld bei **Dagmar Neuburger** (Rezeption) abheben:

**Mittwoch: 10.00 bis 11:00 Uhr**



Um einen einwandfreien Ablauf in der Verwaltung zu ermöglichen, bitten wir Sie dringend um Einhaltung dieser Zeiten. **Tel. 5129**  
**Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.**

## Essenszeiten im Pavillon

**Frühstück: 07:30 Uhr – 10:00 Uhr**

**Mittagessen: ab 12.00 Uhr**

**Abendessen: 17:45 Uhr – 19:00 Uhr**

Wenn Sie Gäste haben, empfehlen wir Ihnen, im Pavillon einen Tisch zu reservieren, damit Sie gemeinsam essen können.  
 Das Service-Team freut sich auf Ihr Kommen. **Tel. 840**

## Abmeldung von den Mahlzeiten



Gunter Schweinfest und sein Küchenteam bittet folgende Zeiten zu beachten, wenn Sie sich zu den Mahlzeiten abmelden möchten:

- \* **Frühstück:** am Tag vorher
- \* **Mittagessen:** spätestens bis **09:00** Uhr am gleichen Tag
- \* **Abendessen:** spätestens bis **12:00** Uhr am gleichen Tag

Dadurch ist für das Küchenteam eine bessere Planung und Vorbereitung möglich.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis **Telefon 838**

## Kuratorium

Dr. Hartmut Ehrle-Anhalt (Vorsitzender), Brigitte Sänger  
(stv. Vorsitzende), Dr. Anita Früh, Dr. Uwe Seib,  
Dr. Irene Preis, Patrick Weichert

## Ehrenamtliche Mitarbeiter

Lena Oettlin, Karla Krauß, Karsten Bähr, Hanna Körner,  
Urda Irmner, Gertrud Stange, Christel Burbach, Heidi Witte

## Impressum

### **Verantwortlich:**

Annette Weber                      Telefon 07631/184 – 730

### **Zusammenstellung:**

Marina Lohrbach                      Telefon 07631/184 – 5751  
E-Mail: [marina-lohrbach@gevita.de](mailto:marina-lohrbach@gevita.de)

Larissa Vogel                              Telefon 07631/184 – 5750

Erscheinungsweise:              monatlich  
Auflage:                                      ca. 210 Exemplare

Homepage: [www.gevita.de](http://www.gevita.de)

facebook: [www.facebook.com/GevitaResidenzMuellheim](http://www.facebook.com/GevitaResidenzMuellheim)

Instagram: [www.instagram.com/gevita](http://www.instagram.com/gevita)

© Gevita Residenz Müllheim. Das Werk einschließlich aller Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Gevita unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Fotos ©: Gevita Müllheim, Marina Lohrbach, Pixabay, Grafiken von Canva

**Postanschrift:** GEVITA Residenz Müllheim, Am Pfannenstiel 30,  
79379 Müllheim, Tel.-Nr.: 07631/184-0 Fax: 07631/184 499,  
E-Mail: [muellheim@gevita.de](mailto:muellheim@gevita.de)



Wir suchen  
Pflegefachkräfte und weitere  
Mitarbeitende (m/w/d)  
für unsere Senioreneinrichtung

Unsere aktuellen Stellenangebote finden Sie unter [www.gevita.de/muellheimjobs](http://www.gevita.de/muellheimjobs) oder scannen Sie einfach den abgebildeten QR-Code.



  
Residenz Müllheim

[www.gevita.de](http://www.gevita.de)